



# Willkommen im Gotthelfschulhaus Klasse 5a 2023

## Informationen Schulbeginn 5. Klasse 5a



# Informationen Schulbeginn 5. Klasse 5a

Werte Eltern

**Elternabend Dienstag, 15. August 19.00 Uhr Gotthelfschulhaus  
(Aula oder NMG – Zimmer, je nach Belegungen) Dauer bis ca. 20.30 Uhr**

Da viele Traktanden beide Klassen betreffen, findet der erste Teil gemeinsam mit den Eltern der Klasse 5b statt.

## **Traktanden gemeinsamer Teil beide 5. Klassen**

- Vorstellen Lehrkräfte
- Infos zum Schulbetrieb
- Informationen zu einzelnen Schulfächern
- Informationen zu unserer Homepage
- Grober Überblick über die zwei Schuljahre

## **Traktanden Teil Klasse 5a**

- Exkursion Oberland
- Finanzen
- Verschiedenes

Ich freue mich darauf, Euch erstmals begrüßen zu dürfen. Ich schlage vor, dass wir Erwachsene einander duzen. Ich bin langsam in dem Alter, wo ich es gleich von mir aus anbieten kann :-)

---

## **Schulbeginn Montag, 14. August 08.20 Uhr**

### **Weitere Daten 1. Quartal**

**Exkursion Oberland Montag/ Dienstag 21./22. August 2023**

Infos dazu im Beiblatt

**Exkursion Innerschweiz Dienstag, 29. August**

Infos dazu im Beiblatt

### **KUW – Spezialtag**

Am Mittwoch, 30. August sind die KUW – Kinder in Bern. Mit den Daheimbleibenden machen wir in der Schule ein Spezialprogramm (Richtung Sport und Spiel), so dass kein Schulstoff verpasst wird.

---

### **5. Klassen Fest**

Freitag, 01. September 5. Klassen Familienfest auf dem Hornusserplatz.

Beginn ab 18.30 Uhr. Weitere Infos folgen.

---

## Ausblick weitere bekannte Daten

Datum	Tag	Zeit	Aktivität
23.10.	Mo	07.30 – 12.00	Exkursion Schloss Burgdorf
24.10.	Di	18.30	Elternabend Übertritt/ MfM Projekt
01.11.	Mi	08.15 – 11.50	Verkehrskunde Polizei in Halbklassen
09.11.	Do	Ganzer Tag	Zukunftstag
20./21.11.	Mo/Di	Ganzer Tag	Schulfrei Weiterbildung
29.11.	Mi	Vormittag	Papiersammlung
13.03.	Mi	Ganzer Tag	Schulfrei Weiterbildung
01.05.	Mi	Vormittag	Papiersammlung
03.06.	Mo	Ganzer Tag	Exkursion Greyerz
05.06.	Mi	Vormittag	Sporttag
24.- 28.06.	Mo-Fr	Ganzer Tag	Landschulwoche Eichberg SG

## Weitere geplante Aktivitäten Daten noch nicht ganz bekannt.

November/ Dezember	Besuch Gemeindeverwaltung Utzenstorf
März	Besuch REGA/ Flughafen Belp (eventuell Trampolinhalle, je nach Belohnung)
Januar/ Februar	Kochduell
Februar/März	Theaterprojekt
Juni	Biketour/ Baden

## Spezialwochen

05. – 09. Februar      Spezialwoche Sport/ Theater

Projektwoche mit Theaterprojekt, Besuch Sportzentrum Zuchwil und Schneesporttag am Donnerstag, 08. Februar. Infos dazu folgen.

24. – 28. Juni 23      Landschulwoche in Eichberg. Infos folgen im Februar

## Freiwillige Angebote

Mittwoch 08. November	Unihockeyturnier SuE
Samstag, 25. November	Handballturnier Kirchberg
Samstag 03. Februar	Familienskitag (Verschiebedatum 02. März)
Mittwoch, 01. Mai	CS Cup
Mittwoch, 22. Mai	Fussballturnier SuE
Samstag/ Sonntag 06/07. Juli	Familienwochenende

## Klassenstundenplan 5a 2023/2024

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
Deutsch	Ges W	Deu/Franz ½	Deutsch	Deutsch
Deutsch	Ges W	NMG	Math	Math/Info ½
Musik	Ges W	Franz/Deu ½	NMG	Math/Info ½
Math	Sport	Englisch	Musik	NMG
Franz	Sport	Math	Sport	NMG
NMG	Math		BG	
NMG	Englisch		BG	

### Lehrpersonen:

Matthias Käser	Math, Deutsch, NMG, Sport
Christian Brunner	Franz, IF
Michel Grossmann	Medien und Informatik
Nicole Fähndrich	Englisch
Urs Mürger	BG
Gabi Heiniger	Gestalten nicht textil
Barbara Blessing	Gestalten textil
Christian Maurer	Musik
Jonas Schönfeld	Sport

### Angebote der Schule

Tag	Zeit	Semester	Angebot	Angemeldete
Montag	15.25 – 17.00	1. Semester	Textiles Atelier	Aischa, Corinne
Dienstag	15.25 – 17.00	2./3. Quartal	BG	Aischa, Sophia, Lio
Mittwoch	13.30 – 15.05	2./3. Quartal	Spieltreff	Aischa, Selina, Sophia, Lukas, David

**Einteilungen Halbklassen**

<b>Gruppe A</b>	<b>Gruppe B</b>
Mittwoch 07.30 Deutsch	Mittwoch 07.30 Französisch
Mittwoch 09.10. Französisch	Mittwoch 09.10. Deutsch
Freitag 08.20 Medien/ Info	Freitag 08.20 Math
Freitag 09.10 Math	Freitag 09.10. Medien/ Info
1. Semester Werken nicht textil	1. Semester Werken textil
2. Semester Werken textil	2. Semester Werken nicht textil
Adam Corinne	Baftiri Lorentina
Bejtuli Lina	Cailj Suela
Biser Lian Noël	Hedes Lara
Christen Lukas	Hulliger Sean
Elsafty Aischa	Leuba dit Galland Julia
Frutiger Sophia	Leuenberger Joey
Hufschmid Noe	Lopes Pereira David
Mörker Nicolas	Schulthess Leandro
Stefani Lio	von Hagen Selina
Stürchler Joana	Wegmüller Emiliano
Wenger Colin	

**Sitzordnungen 1. Quartal**

Joey	Lukas
Lio	David
Leandro	Emiliano
Colin	Lian Noël
Sean	Nicolas
Noe	

Corinne	Lorentina
Julia	Lina
Sophia	Aischa
Joana	Lara
Selina	Suela

Da wir eine ungerade Anzahl Kinder haben, sitzt immer jeweils ein Knabe an einem Einzelpult. Dafür kann er bei der nächsten Sitzordnung den Pultnachbarn auswählen. Sitzordnungen wurden per Zufallsprinzip ausgewählt.

## **eigenes Material von zu Hause**

- Etui mit mindestens 8 Farbstiften
- Schreibmaterial (Füller oder Tintenroller / Frixion, zusätzliche Bleistifte)
- Schere
- Pulpapier

## **Sportmaterial**

Turnschuhe, Sportkleider, Duschzeug

In der ersten Woche bitte ich euch, einige Schulbücher und einzelne Hefte einzufassen

## **Folgendes Material wird von der Schule abgegeben**

- Hefte, Schulbücher (bitte bis Ende der ersten Schulwoche einfassen)
- Bleistift, Radiergummi, Leimstift, Block, Lineal, Geo-Dreieck, Ordner, Dokumentenmappe

---

## **Homepage**

Wir haben eine eigene Homepage der Mittelstufe Utzenstorf. Die Adresse ist [www.msutzenstorf.ch](http://www.msutzenstorf.ch)  
Auf dieser Homepage finden Sie unter Anderem möglichst aktuell Folgendes: (Homepage ist zurzeit grösstenteils noch für die 6. Klasse aktuell und wird in den Sommerferien mit den ersten Themen der 5. Klasse gefüllt).

Unter **Lernseiten** Online – Übungen zu den Schulfächern.

Unter **Downloads** Arbeitsblätter und Infoblätter

Unter **Klasse Käser** Fotos, Videos, Schülerarbeiten Passwort: Servette

Unter **Kalender** alle wichtigen Termine

---

## **Office 365**

Alle Kinder erhalten von uns einen Office365 Zugang. Im 1. Quartal werden wir den Umgang (Login, Teams, Mail) damit mit den Kindern einfügen. Später erhalten die Kinder direkt Infos (analog zum Elternmail) und auch einige Hausaufgaben direkt über Microsoft Teams. Sie können via Teams auch Fragen (z.B. zu Hausaufgaben, etc.) stellen. Mehr dazu am Elternabend.

---

## **Fragen / Informationen**

Ein wichtiger Teil für schulischen Erfolg ist die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Falls sie Fragen haben, Informationen wünschen, etc. einfach unkompliziert sich per Klapp/Mail oder Telefon melden.

(P:S. Ich habe den Ruf, etwas redselig zu sein, also planen sie sich Zeit ein :-)

---

## **Hausaufgaben und Informationen per Klapp**

Ich habe positive Erfahrungen damit gemacht, Hausaufgaben und kleine Wochenrückblicke/ Ausblicke per Klapp an die Eltern zu verschicken. Jeweils am Donnerstag verschicke ich eine Nachricht mit den wichtigsten Aufgaben der kommenden Woche. Dies ist zu Ihrer Information und ersetzt nicht das Denken der Kinder. Weitere Infos dazu am Elternabend. Wichtige Informationen werden zusätzlich natürlich auch schriftlich in der Klasse verteilt.

---

## **WhatsApp Chat**

Anstelle einer Telefonliste erstelle ich jeweils eine Chatgruppe mit Euch. Diese wird zwischendurch für kurzfristige News (Morgen kein Znüni mitnehmen, etc.) gebraucht. Mehr dazu am Elternabend.

## **Hausaufgabenlektionen**

Es besteht die Möglichkeit, die Hausaufgaben grösstenteils in der Schule zu erledigen. Am Dienstag biete ich von 15.25 – 16.10 eine freiwillige Hausaufgabenlektion an, welche folgendermassen abläuft.

- Anmeldung ist nicht nötig. Wir erwarten von den Kindern, dass sie die Eltern am Mittag über die spätere Rückkehr informieren.
  - Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, mich bei Schwierigkeiten des Schulstoffes oder als Probenvorbereitung zu fragen.
  - Der Besuch ist natürlich kostenlos.
  - Man muss nicht die ganze Lektion bleiben. Sind die Aufgaben erledigt, kann man sich verabschieden.
  - Es ist keine offizielle Schulstunde, deshalb wird es in Ausnahmefällen vorkommen, dass die Lektion ausfällt. (Ich biete dies freiwillig an, vielleicht fehlt einmal die Zeit oder es kommt ein Termin dazwischen).
- 

## **Hausaufgaben**

Wir verteilen die Hausaufgaben jeweils über mehrere Tage, so dass bei geschickter Einteilung keine Belastungsspitzen oder Engpässe entstehen sollten. Uns ist es wichtig, dass die Aufgaben selbständig gelöst werden können und sie zuverlässig und sorgfältig erledigt werden. Die Hausaufgaben dürfen auch Fehler enthalten. Verantwortlich für die Hausaufgaben sind einzig die Kinder. Alle Aufgaben stehen auf der Aufgabentafel in der Schule. Die Nachricht mit der Übersicht dient nur als „Orientierung“ für die Eltern und ist manchmal auch nicht ganz vollständig (wird einmal wöchentlich verschickt, manchmal kommt noch etwas Zusätzliches dazu, dass wir nicht auch noch ins elektrische Universum weiterverbreiten)

---

## **Abwesenheiten / Krankheiten**

Bei Abwesenheiten wie gewohnt via Klapp informieren. Gleiches für Halbtage oder Arztbesuche.

---

## **Turndispens**

Sollte euer Kind verletzt sein, genügt mir auch eine Nachricht. Oftmals können wir die Kinder trotzdem im Turnunterricht integrieren (Helfer oder Trainings für gesunde Körperteile). Ich brauche keine Arztzeugnisse oder aus Erfahrung nur den Hinweis ab wann sie wieder turnen dürfen (sie wollen immer zu früh wieder beginnen, deshalb bin ich froh um die Mindestdauer :-)

---

## **Velo**

Für alle Fahrten mit dem Velo in der Schulzeit ist ein Velohelm obligatorisch. Zusätzlich ziehen wir auch jeweils eine Leuchtweste an. Der Schulweg liegt im Ermessen von euch Eltern.

Alle Kinder die regelmässig mit dem Velo in die Schule kommen, erhalten einen fixen Standplatz. Wer das Velo nur ab und zu gebraucht und meistens zu Fuss kommt, darf sein Velo bei den Plätzen beim Mehrzweckgebäude abstellen.

## **Einige wenige Regeln für den Schulalltag**

Wir arbeiten eher nach dem Motto „was dürfen/können wir alles“ und nicht „was ist alles verboten“  
Trotzdem braucht es natürlich einige Regeln, damit das Zusammenleben als Gruppe und mit ca. 300 weiteren Kindern im Schulhaus funktioniert.

Die offiziellen Regeln stehen in der Hausordnung und in unseren Klassenregeln. Zusätzlich erwähne ich hier noch meine eigenen Regeln für die Klasse.

### **Finken**

Aus hygienischen Gründen tragen wir ausserhalb des Schulzimmers Finken (Gang ist oft kalt oder nass). Am Pult müssen die Finken natürlich nicht an den Füsschen sein.

### **Lerntests.**

Wir geben zur Information alle schriftlichen Lernkontrollen zur Unterschrift nach Hause.

### **Handy**

Ich möchte keinen Handygebrauch auf dem Schulgelände (auch nicht vor dem Läuten). Sollte euer Kind aus privaten Gründen (anschliessend Training, Mittagstisch, etc.) ein Handy dabei haben, bleibt es einfach ausgeschaltet im Schulsack. Auch bei Exkursionen und Lager sind keine Handys dabei.

### **Kleidung**

Wir sind so in der Mitte zwischen Freizeit und Arbeitswelt. Kurze Hosen sind im Sommer bei mir erlaubt. Einige Kleidungsstücke passen für mich nicht ins Schulzimmer.

- Trainerhosen gehören zum Beispiel ins Turnen
- keine Jeans mit offenen Knien und übertriebenen Scherenschnitten
- keine ultrakurzen Hosen.
- Keine schulterfreien oder bauchfreien Oberkleider.

### **Belohnungssystem**

Wir arbeiten vor allem mit einem Belohnungssystem für die Klasse. Ende Woche verteile ich jeweils Punkte für bestimmte Anforderungen. Diese Punkte können dann jeweils für eine Belohnung eingesetzt werden (Bsp: Spielstunde, Besuch Hallenbad oder eine zusätzliche Reise)  
Wir haben damit sehr positive Erfahrungen gemacht.

### **Sanktionen**

Hier kann ich mich aus Erfahrung sehr kurzhalten, da es sich immer nur um kleine „Vergehen“ handelt. Hausaufgaben/ Material vergessen oder kleine Störungen. Hier handeln wir mit einem „Strichsystem“ welche jeweils nach einem Quartal gelöscht werden. Ein Strich = Warnung, zwei Striche = Zusatzauftrag.

## **Ausflüge / Exkursionen**

Mein Ziel ist es, mindestens 1x pro Quartal eine Exkursion (meistens zu NMG –Themen) oder einen Ausflug /Spezialtag zu unternehmen. Einige dieser Ausflüge finden in und um Utzenstorf statt. Andere führen uns weiter weg und ich werde Sie als Eltern als Begleitung /Chauffeur anfragen. Mehr dazu am Elternabend.

- Das Exkursionsgeld reicht deutlich weiter.
- Die Reisezeit ist viel kürzer, dadurch fallen oftmals nur die NMG - Lektionen aus. (Beispiel bis 09.00 Uhr normal Schule, anschliessend Führung xy in Z und am Mittag wieder zu Hause)
- Die Exkursionen sind auch für uns Erwachsene interessant, so kann ich mehr Interessierte mitnehmen.
- Bei Schlechtwetter ist man flexibler bei der Planung.

Ich werde jeweils Semesterweise eine Begleiter / Chauffeure Liste veröffentlichen, so dass wir uns bereits Monate im Voraus orientieren können. Zuweilen kommt auch kurzfristig ein interessantes Angebot herein.

Einige Exkursionen und auch die Landschulwoche Ende 5. Klasse führen wir mit beiden Klassen durch, dies hat folgende Vorteile.

- Die Klassen lernen sich besser kennen.
- Die Kosten sind tendenziell tiefer.

Exkursionen sind fester Bestandteil unserer Jahresplanung. Unsere Jahresziele in den einzelnen Fächern erreichen wir mühelos. Der Lerneffekt ist bei diesen Exkursionen ja eh höher als das ganze Thema nur im Schulzimmer abzuhandeln. Zudem wird auch die Parallelklasse die ungefähr gleiche Anzahl Exkursionen unternehmen, so dass wir also nicht verzweifelt nacharbeiten müssen.

## **Regeln bei Exkursionen**

### **Geld**

Wir brauchen bei sämtlichen Exkursionen ausser Lagern kein eigenes Geld. Bei Ausflügen im Sommer wird sicherlich ein Gläceli offeriert.

### **Wanderschuhe**

Für Exkursionen brauchen wir meistens Wanderschuhe oder Trekkingschuhe. Turnschuhe/ Freizeitschuhe sind für Wanderungen nicht geeignet. Wichtig ist vor allem Halt und gute Sohle

### **Süssigkeiten**

Ich mache hier sicherlich nicht eine „Ernährungskunde“ doch haben wir zwischendurch Einzelfälle erlebt, wo sicherlich nicht der ideale Proviant mitgegeben wurde. Etwas Süsses gehört sicherlich dazu, jedoch nicht gerade kiloweise, so dass nicht beim ersten kleinen Hügelchen bereits der Magen rebelliert und die Gesichtsfarbe sich in ein grün - gelb verwandelt. Zudem sind Chips sicherlich aufgrund des Zerbröselungsfaktors für die Verpeisung in dem Verkehrsmittel auch nicht ultimativ geeignet.

## **Finanzen**

Für einige Exkursionen / Ausflüge fallen immer wieder kleinere Beträge für Bahnbillette oder Eintritte an. Einige NMM – Spezialanlässe sind auch im Budget aufgenommen und werden durch die Schule finanziert. Ich versuche die Kosten möglichst niedrig zu halten und auch einzelne Ausflüge mit den PW's durchzuführen. Da es oft etwas mühsam ist, immer wieder kleinere Geldbeträge für den Hallenbadeintritt, etc. mitzugeben, werde ich Ihnen am Elternabend folgenden Finanzierungsvorschlag unterbreiten: Eine einmalige Zahlung von Fr. 50.00 in die Klassenkasse, um damit alle Kosten für die 5. Klasse (ausgenommen Schneesporttag und Landschulwoche) zu finanzieren. Der Betrag ist recht hoch, wir planen aber auch mit mindestens 7 Exkursionen.

---

## **OL**

Im ersten Semester ist im Sport der OL ein Schwerpunkt. Wir werden verschiedentlich in den Wäldern um Utzenstorf üben. Deshalb werden die Kinder öfters ein Fahrrad benötigen. Wichtig ist auch die Kleidung. Idealerweise in langen Trainerhosen (Dornen, Zecken). Bitte überprüfen Sie nach dem OL die Kinder und die Kleidung auf Zecken. Zudem kommen die Kinder zum Teil etwas früher oder später nach Hause zurück als nach Stundenplan (je nach Anfahrtsweg und Sucherfolg)

Bei Fragen einfach ungeniert melden

Freundliche Grüsse

Matthias

# Exkursion Oberland 5a

## Montag 21.08- Dienstag 22.08. 2023

### Programm Montag 21.08

06.45	Besammlung Bahnhof Utzenstorf
06.59	Abfahrt Utzenstorf nach Thun
08:40	Schiffahrt Thun - Spiez
10.12	Spiez ab, via Erlenbach aufs Stockhorn
11.10	Stockhorn ab, Gipfelpanorama
12.00	Abmarsch zum See
13:00	Mittagsrast am See
14.15	Weitermarsch
15:00	Trottinettfahrt Vorderstockenalp – Erlenbach (11 km)
16:30	Abfahrt Erlenbach
17:45	Sesselbahnen Kiental Bergfahrt
18:00	Hausbezug, Spielen
19:00	Nachtessen
19:45	Hot Pot, Spielen
22:30	Nachtruhe

Begleitung: Christoph Stürchler, Franziska Christen, Thomas Frutiger, Yannik Cueni

Berghaus Ramslauenen



Hinterstockensee



Stockhorn



# Programm Dienstag 22.08.

07.00	Morgenessen
08.00	Abmarsch Ramslauenen nach Kiental
09:08	Abfahrt Kiental
11:35	Mürren an, Wanderung über Wasserfall Sprutz nach Gimmelwald
14.00	Gimmelwald ab
15:30	Baden im Burgseeli
17:39	Abfahrt Burgseeli
19.34	Utzenstorf Bahnhof an

## Wasserfall



## Burgseeli



<b>kleiner Rucksack (zum Mitnehmen am Montag)</b>	<b>grosser Rucksack/Tasche (für Auto)</b>
<input type="checkbox"/> Lunch für Montag Mittag	<input type="checkbox"/> Toilettenartikel
<input type="checkbox"/> Getränke	<input type="checkbox"/> Badekleider (wer nicht schon im Rucksack hat)
<input type="checkbox"/> warmer Pullover für Stockhorn	<input type="checkbox"/> warme Jacke (abends auf 1500 M. recht frisch)
<input type="checkbox"/> Badekleider, wer in den See will	<input type="checkbox"/> Hausschuhe
<input type="checkbox"/> Sonnen/ Regenschutz	<input type="checkbox"/> Ersatzwäsche
<input type="checkbox"/> <b>Wanderschuhe</b>	<input type="checkbox"/> <b>Schlafsack</b>



# Exkursion Innerschweiz Klasse 5a (Treffen mit 5b) Dienstag, 29. August

## Programm:



06:50	Besammlung Schulhaus
07:00	Abfahrt mit Car via Luzern
08:45	Ankunft Seelisberg, Wanderung aufs Rütli
09:45	Rütli Schwur auf dem Rütli
10:21	Abfahrt Schiff nach Tellsplatte
11:00	Abfahrt Tellsplatte zum Badeplatz Reussdelta
11:30	Baden im Reussdelta, Treffen mit Klasse 5b
13:00	Strandplatz ab
13:15	Abfahrt Car in Seedorf
13:42	Abfahrt Bus Amsteg Klasse 5a
14:00	Beginn Seilbahnfahrten Klasse 5a Waldibergbahn
15:00	Beginn Wanderungen Waldiberg – Chilcherberge
16:00	Beginn Seilbahnfahrten Klasse 5a Chilcherberge
17:00	Abfahrt Bus Abfahrt Car Silenen 5a
17:12	Aufladen Klasse 5b in Amsteg, Fahrt nach Buochs
17:45	Strandbad Buochs
19:00	Abfahrt Buochs
20:30	Ankunft Utzenstorf

**Mitnehmen:** Getränke, Lunch, Kleidung für draussen, Badekleider, Sonnenschutz, Regenschutz, Wanderschuhe

**Kosten:** Keine

Begleitung: Franziska Christen, Daniel Mörker

